

|  |  |  |
|--|--|--|
| <h1>Frank<br/>Hartmann</h1> <p><b>Rechtsanwalt</b></p> <p>Fachanwalt für Arbeitsrecht<br/>Fachanwalt für Miet- u.<br/>Wohnungseigentumsrecht</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:kanzlei@rae-hartmann.de">kanzlei@rae-hartmann.de</a></p> <p><a href="http://www.fulda-fachanwalt.de">www.fulda-fachanwalt.de</a></p>  |   | <h1>Julia<br/>Heieis</h1> <p><b>Rechtsanwältin</b></p> <p>Fachanwältin für Strafrecht<br/>Fachanwältin für Verkehrsrecht<br/>Mediatorin</p> <p>E-Mail: <a href="mailto:heieis@rae-hartmann.de">heieis@rae-hartmann.de</a></p> <p>Unsere App auf Ihrem Smartphone</p>  |
|  | <p>Am Sand 6<br/>36100 Petersberg<br/>Tel.: 0661 6 98 19<br/>Fax: 0661 6 10 89</p> |  |

## **Kein Schadensersatzanspruch eines Vermieters bei Auszug des Mieters im gerichtlichen Verfahren**

Der Mieter, der eine Eigenbedarfskündigung nicht akzeptiert und die Wohnung erst während eines laufenden Räumungsrechtsstreits an den Vermieter herausgibt, handelt nicht schuldhaft.

Dem Vermieter steht in diesem Fall kein Schadensersatzanspruch wegen zusätzlicher Aufwendungen zu.

Das entschied das Amtsgericht Bremen in einem Urteil vom 08. Januar 2021.